



Hermann Costenoble * Jena
Verlagsbuchhandlung

(Z) Soeben erschien:

Friedrich Wilhelm I. und die Bestellung der städtischen Beamten.

Ein Beitrag zur Geschichte der preussischen Verwaltung
von
Wilhelm Gundlach.

Gr. 8^o. Geheftet M 2.50 ord., M 1.85 netto, M 1.65 bar.
— Freieremplare 11/10. —

[Bausteine zur preussischen Geschichte. Neue Folge. 1. Heft.]

(Z) In einigen Tagen erscheint:

Die Wohnungsverhältnisse der Stadt Metz.

Im Auftrage der Wohnungs-
kommission herausgegeben

von

Dr. Bruno Weil.

Preis M 1.— ord., 75 δ netto,
70 δ bar u. 13/12.

Gemeindeverwaltungen, Boden-
reformer, Mitglieder der „Hilfe“-
Vereine sind sichere Käufer.
Ich bitte um Verwendung.

Strassburg i. E.

Josef Singer.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstraße 10 u. 11.

(Z) In 14 Tagen erscheint:

Die Ernährung der landwirtschaftlichen Nutztiere

Lehrbuch

auf der Grundlage physiologischer Forschung und praktischer Erfahrung

bearbeitet von

Dr. O. Kellner,

Beh. Hofrat und Professor, Vorstand der Kgl. landw. Versuchstation Mückeln.

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Gr. 8^o. 611 Seiten. Gebunden, Preis 13 M.

Das Kellnersche Werk, im Jahre 1905 in erster Auflage erschienen, gelangt jetzt bereits in dritter Auflage zur Ausgabe. Schon dieser außergewöhnliche äußere Erfolg weist auf die Bedeutung hin, die dem Werke für die landwirtschaftliche Praxis innewohnt. Durch dasselbe sind neue Wege auf dem so wichtigen Gebiete der landwirtschaftlichen Fütterungslehre angebahnt worden. Die Kritik hat das Werk als eine Erscheinung allerersten Ranges allseits gefeiert.

Die Absatzfähigkeit eines derartigen Werkes in den Kreisen der gebildeten Landwirte ist eine nahezu unbegrenzte, und ich bitte Sie, sich dafür bemühen zu wollen.

Da es mir nicht möglich ist, den einzelnen Firmen mehr als einzelne Exemplare à cond. zu liefern, habe ich wieder Rückantwortpostkarten zur Benachrichtigung der Interessenten drucken lassen, die sich bei der zweiten Auflage als so überaus wirksam erwiesen, und stelle diese — aber nur ohne Firmeneindruck — in jedem gewünschten Quantum kostenlos zur Verfügung.

Ich bitte umgehend verlangen zu wollen.

Berlin, 20. Juni 1906.

Paul Parey,
Verlagsbuchhandlung.